

Der Autobahnbau in Thüringen kommt voran

Die Autobahnen in Deutschland sind das Rückgrat der Straßeninfrastruktur. Auf nur etwa 2 % des Straßennetzes werden etwa 1/3 aller Verkehrsleistungen abgewickelt.

Um den Nachholbedarf in den neuen Ländern und die Lücken zwischen alten und neuen Ländern abzudecken, beschloss die Bundesregierung 1991 auf Vorschlag des damaligen Bundesverkehrsministers Prof. Krause die so genannten „Verkehrsprojekte Deutsche Einheit“ – Bereich Straße. Hierbei handelt es sich um Autobahnausbau- und -neubauprojekte. Thüringen verdankt seiner Mittelpunktlage einen großen Anteil an diesen Verkehrsprojekten, kurz VDE genannt.

Kaum vorstellbar waren 1991 die gewaltigen Bauleistungen, die zurzeit auf vollen Touren laufen. Dank des ebenfalls 1991 vom Bundestag verabschiedeten „Verkehrswegplanungsbeschleunigungsgesetzes“ und dem Engagement der verantwortlichen Fachleute sowohl in den Verwaltungen als auch bei den bearbeitenden Ing.-Büros und Baubetrieben erfolgten die gesetzlich vorgeschriebenen Planungsschritte in so kurzen Zeiträumen, dass westdeutsche Fachleute von einem Wunder sprechen.

Schauen wir uns die fünf Autobahnen in Thüringen im Einzelnen an, so müssen wir zwischen den Ausbaustrecken (Betriebsstrecken) der BAB A 4 und A 9 und den Neubauten der BAB A 71/73 und A 3 unterscheiden. Für den Ausbau der Betriebsstrecken ist im Wesentlichen das Autobahnamt Thüringen zuständig. Für die Neubauten sowie Teilbereiche der Ausbaustrecken ist die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, die vom Bund und den fünf neuen Ländern für die VDE-Projekte gegründet wurde, verantwortlich. Um den wirklichen Umfang aller Maßnahmen zu erfassen, lohnt sich der Blick ins Detail.

Zum Ende des Jahres 2000 ist folgender Stand zu konstatieren:

1. Bundesautobahn A 4 (Betriebsstrecke):

Die BAB A 4 wird von der Landesgrenze nach Hessen im Westen bis zur Landesgrenze nach Sachsen im Osten auf 6 Fahrstreifen mit 2 Standstreifen erweitert, mithin fast doppelt so breit wie im Bestand.

Abschnitt	Stand
Landesgrenze Hessen bis östlich Werrabrücke	Planfeststellungsverfahren
Neubau Umgehung Hørselberge	Planfeststellungsverfahren: noch nicht begonnen
westlich Waltershausen bis AS Apolda	im Bau oder fertig gestellt
Leutralatal	Raumordnungsv erfahren

Jena-Lobeda	Planfeststellungsverfahren
östlich Jena bis Gera	im Bau oder fertig gestellt
östlich Gera bis Landesgrenze Sachsen	Planfeststellungsverfahren
fertig gestellt:	60 km
im Bau:	42 km
Gesamtstrecke:	167 km

2. Bundesautobahn A 9 (Betriebsstrecke):

Die BAB A 9 wird von der Landesgrenze nach Sachsen-Anhalt im Norden bis zur Landesgrenze nach Bayern im Süden ebenfalls sechsstreifig ausgebaut. Hierbei ist der Stand am Ende des Jahres 2000:

Abschnitt	Stand
von Landesgrenze Sachsen-Anhalt bis AS Eisenberg	fertig gestellt
von AS Eisenberg bis AS Bad Klosterlausnitz	im Bau
von AS Bad Klosterlausnitz bis AK Hermsdorf	Planfeststellungsverfahren
von AK Hermsdorf bis nördlich AS Triptis	im Bau
von AS Triptis bis Tal Wisenta	Planfeststellungsverfahren
von Tal Wisenta bis AS Schleiz	im Bau
von AS Schleiz bis AS Blintendorf	Planfeststellungsverfahren
von AS Blintendorf bis Landesgrenze Bayern	fertig gestellt
fertig gestellt:	17 km
im Bau:	20 km
Gesamtstrecke:	ca. 76 km

3. Bundesautobahn A 38 (Neubau):

Die BAB A 38 wird in Nordthüringen als Teil der Verbindung von Halle nach Göttingen vierstreifig **neu gebaut**. Zuständiger Vorhabensträger ist die DEGES.

Abschnitt	Stand
von Landesgrenze Sachsen-Anhalt bis AS Heringen	Planfeststellungsverfahren
von AS Heringen bis AS Werther	fertig gestellt
von AS Werther bis westlich Wipperdorf	im Bau
von westlich Wipperdorf bis AS Breitenworbis	Planfeststellungsverfahren noch nicht begonnen
von AS Breitenworbis bis AS Leinefelde	im Bau
von AS Leinefelde bis AS Heiligenstadt	Planfeststellungsverfahren
von AS Heiligenstadt bis Landesgrenze Niedersachsen	Planfeststellungsverfahren noch nicht begonnen

fertig gestellt:	11 km
im Bau:	35 km
Gesamtstrecke:	75 km

4. Bundesautobahn A 71 (Neubau):

Die BAB A 71 wird von der Landesgrenze bei Sangerhausen im Norden bis zur Landesgrenze südlich Meiningen vierstreifig **neu gebaut**. Von der AS Bindersleben nach Süden gehört sie zu den Verkehrsprojekten Deutsche Einheit.

Abschnitt	Stand
von Landesgrenze Sachsen-Anhalt bis Sömmerda	Planfeststellungsverfahren noch nicht begonnen
von AS Sömmerda bis AS Bindersleben	Planfeststellungsverfahren
von AS Bindersleben bis Traßdorf (prov.)	fertig gestellt
von Traßdorf (prov.) bis AS Meiningen	im Bau
von AS Meiningen bis Landesgrenze Bayern	Planfeststellungsverfahren
fertig gestellt:	26 km
im Bau:	58 km
Gesamtstrecke:	165 km

5. Bundesautobahn A 73 (Neubau):

Die BAB A 73 wird vom Autobahndreieck Suhl bis zur Landesgrenze Bayern bei Eisfeld vierstreifig **neu gebaut**.

Abschnitt	Stand
Autobahndreieck Suhl bis AS Suhl-Friedberg	Planfeststellungsverfahren
AS Suhl-Friedberg bis AS Eisfeld-Nord	Planfeststellungsverfahren noch nicht begonnen
AS Eisfeld-Nord bis Landesgrenze Bayern	im Bau
fertig gestellt:	–
im Bau:	6,5 km
Gesamtstrecke:	33,5 km

Die Aufstellung zeigt, dass von ca. 517 km aus- und neu zu bauenden Autobahnstrecken im Rahmen der VDE in Thüringen im Jahr 2000 ca. 158 km fertig gestellt und unter Verkehr sowie weitere 161 km im Bau sind. Das entspricht ungefähr 60 % der Gesamtstrecke. Sicherlich stellt zurzeit die im Bau befindliche A 71 im Bereich der Kammquerung des Thüringer Waldes die Bauleute vor die größten Herausforderungen. Eine genaue Aufzählung aller Superlative bei der Kammquerung sprengt diese Darstellung, entsteht doch nicht nur der längste deutsche Autobahntunnel, sondern auch die weiteste Bogenbrücke Deutschlands.

Für Interessenten an diesem Baugeschehen lohnt sich ein Besuch im „Informationszentrum Kammquerung A 71/73“, den die DEGES in Oberhof eingerichtet hat. Geöffnet ist das Informationszentrum jeweils am Mittwoch ab 15.00 Uhr sowie

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab
10.00 Uhr.

Dr. Straßburger

Leiter der Planfeststellungsbehörde
im Thüringer Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit
und Infrastruktur

Erfurt, 13. Oktober 2000